

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Mittwoch, 18. Mai 2011 12:15

An: 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'

Betreff: Raumnot an Hamburger Gymnasien - Schulbehörde verzögert Raumplanung

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate
und liebe Schulleitungen,

dem unbefangenen Betrachter der Ereignisse der letzte 14 Tage drängt sich der Eindruck auf, als habe es die Schulbehörde schon während der ersten 100 Tage der Amtszeit von **Schulsenator Ties Rabe** auf die Hamburger Gymnasien abgesehen:

Obwohl die die heutige **Bürgerschaftspräsidentin Carola Veit** schon vor mehr als einem halben Jahr in ihrer Kleinen Anfrage vom 27.10.2010 den längst überfälligen **Schulentwicklungsplan (SEPL)** bei der damaligen Schulsenatorin Goetsch (GAL) anmahnte:

Kleine Senatsanfrage vom 27.10.2010 (Drs 19/7665): Kasperkram in der Schulbehörde – wann kommt SEPL?

<https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=31146&page=0>

verzögert die Schulbehörde die Raumplanung weiter und will den Schulentwicklungsplan jetzt definitiv erst nach den Sommerferien vorlegen.

Die Opfer dieses Vorgehens der Schulbehörde sind die Hamburger Gymnasien, die teilweise von der Schulbehörde nicht einmal die Container bewilligt erhalten, die erforderlich wären, um den Schülerinnen und Schülern ein Dach über dem Kopf zu bieten:

WELT v. 18.5.2011: Zu wenig Platz - Viele Hamburger Gymnasien klagen über Raumnot

http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article13378752/Zu-wenig-Platz-Viele-Hamburger-Gymnasien-klagen-ueber-Raumnot.html

MOPO v. 18.5.2011: Viel zu wenig Räume - Schul-Chaos in Niendorf

<http://www.mopo.de/hamburg/politik---wirtschaft/schul-chaos-in-niendorf/-/5067150/8460600/-/>

Die Schulbehörde ist hier dringend aufgefordert, endlich mit dem "Kasperkram" (O-Ton Veit) aufzuhören und schnelle Abhilfe zu schaffen!

Herzliche Grüße,
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"

„Wir wollen lernen!“

Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-234

E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de

Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich

umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.